

Masterinformationsveranstaltung 2023 der KIT-Fakultät CIW

Barbara Freudig

12. Juli 2023



Beteiligung aller Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Lehre und Forschung

Herausragende Forschungsinfrastruktur

Kulturelle Vielfalt

WISSENSCHAFTLICHE
KARRIEREWEGE GESTALTEN

**Die Forschungsuniversität
in der Helmholtz-Gemeinschaft**

TRANSPARENTE
DIENSTLEISTUNG FÜR FORSCHUNG,
LEHRE UND INNOVATION

Das KIT denkt und handelt als EINE Institution

Energie

Mobilität

Information

*Forschungsorientiert
Lehren und forschend Lernen*

INNOVATION ALS GESETZLICH VERANKERTER AUFTRAG
RICHTUNG SPITZENPLATZ IN EUROPA

Gender Equity I

CIW-Ingenieurinnen-Netzwerk – Masterstudentinnen Willkommen ☺



Netzwerk-Events

- ❖ Erfahrungsaustausch
- ❖ fachliche Fragestellungen
- ❖ Diskussion
Forschungsergebnisse
- ❖ Probleme am Arbeitsplatz.
- ❖ Karriereplanung u.s.w.

Workshops

- ❖ Trainings & Workshops zur Sensibilisierung für Gender & Diversity
- ❖ Kommunikation, Rhetorik, Selbstwahrnehmung
- ❖ Bewerbungstraining
- ❖ Work-Life-Balance



Mentoring

- ❖ über alle Karrierestufen
- ❖ Schulung der Mentorinnen

Projekte

- ❖ Studien- und Wissenschaftsbotschafterinnen
- ❖ SummerSchools für Schülerinnen
- ❖ Beteiligung an Campustag, GirlsDay usw.
- ❖ Öffentlichkeitsarbeit
- ❖ Digitale Austauschplattform

Heute erhalten Sie Informationen zu

- **Wichtige Dokumente**
- **Masterübergang, Masterbewerbung**
 - Mastervorzug
 - Bewerbung und Zulassung
 - Zulassung mit Auflagen (externe Bewerber)
- **Aufbau und Inhalt der Masterstudiengänge**
 - Allgemeiner Aufbau
 - Empfohlener Studienablauf
 - Modulwahl und Erstellung des Studienplans
 - Berufspraktikum
- **Auslandaufenthalt**
 - Organisatorisches
 - Anerkennung von Leistungen

Wichtige Infos und Dokumente: <https://www.ciw.kit.edu/>

- Allgemeine Informationen und Organisatorisches zum Master
 - <https://www.ciw.kit.edu/1619.php>
- Informationen zu den Masterstudiengängen:
 - CIW: <https://www.ciw.kit.edu/1629.php>
 - BIW: <https://www.ciw.kit.edu/1630.php>
- Informationen zu Vertiefungsfächern: <https://www.ciw.kit.edu/1667.php>
- Gültige Studien- und Prüfungsordnungen von Mai 2016
 - CIW:
<https://www.ciw.kit.edu/download/2016-05-10-MA-CIW-SPO.pdf>
 - BIW:
<https://www.ciw.kit.edu/download/2016-05-10-MA-BIW-SPO.pdf>

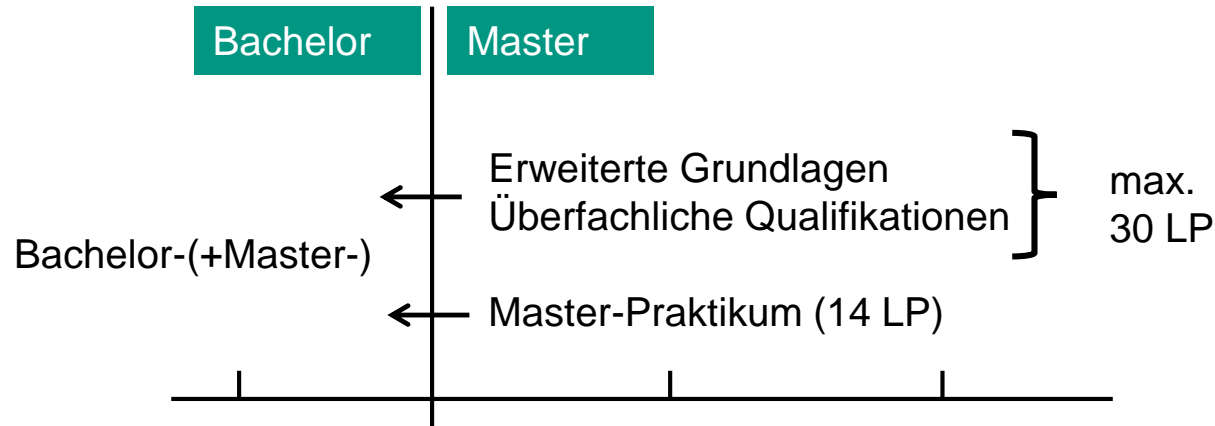
Weitere Informationen

- ILIAS-Kurs Masterinformation/ Masterübergang
https://ilias.studium.kit.edu/goto.php?target=fold_1246133&client_id=produktiv
- Master O-Phase: Angebot von Studierenden der Fachschaft in der Woche vor Vorlesungsbeginn/ in der ersten Vorlesungswoche
Infos folgen:
https://www.fs-fmc.kit.edu/master_o-phase

Heute erhalten Sie Informationen zu

- Wichtige Dokumente
- Masterübergang, Masterbewerbung
 - Mastervorzug
 - Bewerbung und Zulassung, Masterübergang
- Aufbau und Inhalt der Masterstudiengänge
 - Allgemeiner Aufbau
 - Empfohlener Studienablauf
 - Modulwahl und Erstellung des Studienplans
 - Berufspraktikum
- Auslandsaufenthalt
 - Organisatorisches
 - Anerkennung von Leistungen

Mastervorzug – für Bachelorstudierende am KIT



- Master-Vorzugskonto: bis zu 30 LP aus Master am Ende des Bachelor-Studiums (120 LP) vorziehen möglich (§ 15 a Bachelor SPO 2015)
- Anmeldung zu Mastervorzugsleistungen online (erst Teilleistungen wählen!)
- Im 1. Mastersemester: Die Übertragung von Mastervorzugsleistungen in den Masterstudiengang wird bei Frau Gärtner (oder Freudig) beantragt

Mastervorzug – allgemeine Regeln

- Voraussetzung: Mindestens 120 LP im Bachelor
- Nur Module aus den Fächern
 - Erweiterte Grundlagen
 - Überfachliche Qualifikationen
 - Berufspraktikum (muss nicht unbedingt als Mastervorzug angemeldet werden)
- Ein endgültig nicht bestandenenes Mastervorzugsmodul führt nicht zum Verlust des Prüfungsanspruchs im Bachelor
- Die Übernahme der Mastervorzugsleistungen in den Master kann beantragt werden. Die Übernahme ist nicht verpflichtend. Z. B. Fehlversuche müssen nicht übernommen werden.

Bewerbung zu Zulassung

Die Bewerbung wird online im Bewerberportal des KIT bis **30. September / 31. März** eingereicht

→ Status „elektronisch eingegangen“

WICHTIG:

Bis zum 30.9./ 31.3. müssen die zulassungsrelevanten Unterlagen vollständig sein.

Der Studierendenservice/ das int. Stud. Office
- Unterlagen auf Vollständigkeit
- formale Voraussetzungen für Zulassung

→ Status „vollständig“

Die Fakultät prüft die fachlichen Voraussetzungen und entscheidet über **Auflagen**

→ Status „ZLA geplant“

WICHTIG:

Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums: Alle Leistungen des Bachelors müssen bis Ende des Wintersemesters (am KIT am 30.09.) abgelegt (nicht bewertet) sein.

Zulassungsbescheid wird verschickt/
Immatrikulationsfrist wird festgelegt

→ Status **Zulassung beschieden**

Exkurs: Was sind Auflagen?

- Was sind Auflagen:
 - Module aus dem Bachelor, die noch nachgeholt werden müssen.
- Wer erhält Auflagen:
 - Bewerberinnen und Bewerber, die fachliche Voraussetzungen nicht erfüllen, und bei denen in Summe maximal 15 Leistungspunkte fehlen.
 - Beispiel:
 - Gefordert: 20 LP im Bereich Thermodynamik und Transportprozesse.
 - Nachgewiesen: 15 LP → fehlen 5 LP
 - Auflage: Modul Fluidodynamik
 - Auflagen werden im **Zulassungsbescheid** aufgeführt.
- Wann müssen Auflagen erfüllt werden:
 - Die Modulprüfungen müssen innerhalb der ersten drei Mastersemester bestanden sein.
 - Um die Erfüllung der Auflagen müssen Sie sich eigenständig kümmern!

Immatrikulation

Unbedingt **innerhalb der Immatrikulationsfrist** die Immatrikulation beantragen!

→ Status „Immatrikulationsantrag begonnen“

WICHTIG:
Unbedingt vor Ablauf der Immatrikulationsfrist Immatrikulationsantrag beginnen!

alle Unterlagen vollständig hochladen:
Antrag auf Exmatrikulation (mit Stempel des Instituts!!),
vollständiger Notenauszug, Sprachnachweis

→ Status „Immatrikulationsantrag eingereicht“

WICHTIG:
Sollten noch Unterlagen fehlen (z. B. vollständiger Notenauszug) kann die Verlängerung der Immatrikulationsfrist beantragt werden (E-Mail an Studierendenservice)

Der Studierendenservice/ das int. Stud. Office
- Unterlagen auf Vollständigkeit
- formale Voraussetzungen für Zulassung

→ Status „Immatrikulationsantrag (un)vollständig“

WICHTIG:
Sie haben Zeit bis maximal 30. Nov.,
um alle Unterlagen vollständig
einzureichen.
Vorher brauchen Sie keine
Titelführungsbescheinigung

Wenn der Semesterbeitrag bezahlt wurde, können
Sie immatrikuliert werden

Übergang Bachelor – Master noch ein paar Hinweise

- Melden Sie sich vorsichtshalber im Bachelor zurück. Insbesondere dann, wenn noch Prüfungen ausstehen. Dann behalten Sie den Studierendenstatus.
- Falls Note der letzten Leistung aus dem Bachelor bis zum 31.05./ 30.11. nicht vorliegt, kann eine 4,0 Bescheinigung beim Prüfungsausschuss angefordert werden. Vorher brauchen Sie diese 4,0 – Bescheinigung nicht.
https://www.ciw.kit.edu/download/Antrag%204_0-Bescheinigung.pdf
- Antrag auf Exmatrikulation/ Exmatrikulationsbescheinigung:
Für die Immatrikulation benötigen Sie eine Exmatrikulationsbescheinigung. Bei KIT-internem Wechsel reicht es aus, wenn sie den ausgefüllten Antrag auf Exmatrikulation hochladen (**wichtig: mit Stempel des Instituts, an dem die Bachelorarbeit gemacht wurde**)
https://www.sle.kit.edu/imstudium/studierendenservice-antraege-formulare_717.php
- Im Fall, dass die geforderten Unterlagen nicht zeitgerecht eingereicht werden, verfällt die vorläufige Zulassung. Sofern Sie im Bachelor zurückgemeldet sind, bleiben Sie dort immatrikuliert. Der Antrag auf Exmatrikulation wird nicht ausgeführt.

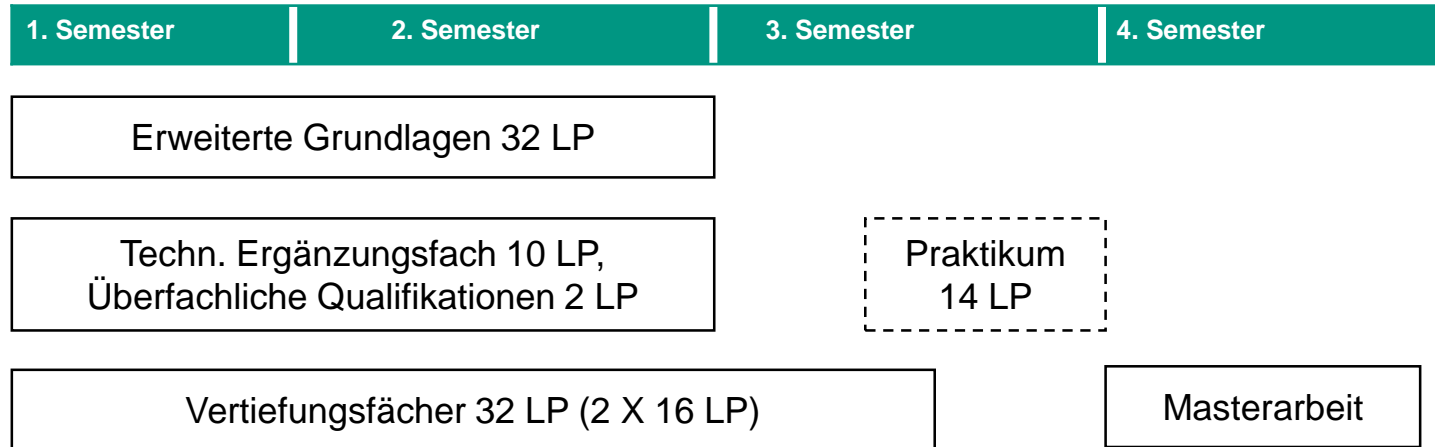
Heute erhalten Sie Informationen zu

- Wichtige Dokumente
- Masterübergang, Masterbewerbung
 - Mastervorzug
 - Bewerbung und Zulassung
 - Zulassung mit Auflagen (externe Bewerber)
- Aufbau und Inhalt der Masterstudiengänge
 - Allgemeiner Aufbau
 - Empfohlener Studienablauf
 - Modulwahl und Erstellung des Studienplans
 - Berufspraktikum
- Auslandsaufenthalt
 - Organisatorisches
 - Anerkennung von Leistungen

Sie sind immatrikuliert – wie geht es weiter

- Sie können ab jetzt
 - Die Übernahme von Mastervorzugsleistungen beantragen
 - Die Anerkennung von extern erbrachten Leistungen beantragen
 - Die Anerkennung des Berufspraktikums beantragen (z. B. Praxissemester im Rahmen eines Studiums an einer (Dualen) Hochschule)
- Sie sollten jetzt
 - Überprüfen, ob Sie Auflagen erhalten haben, und ob in den Auflagenmodulen Vorleistungen gefordert sind
 - Einen persönlichen Studienplan erstellen, planen welche Lehrveranstaltungen Sie im anstehenden Semester besuchen möchten

Studienplan



- Maximalstudiendauer: 8 Semester
- Studium darf nicht mit „Überfachlichen Qualifikationen“ oder dem Berufspraktikum abgeschlossen werden.

Empfohlener Studienablaufplan

Für Studienbeginn im Sommersemester

1. Semester						2. Semester						3. Semester						4. Semester					
April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
PAT Teil II 3 LP						PAT Teil I 5 LP					Pr	K											
WP I 6 LP			K			WP I 6 LP							K										
WP II 6 LP						WP II 6 LP							K										
TE 6 LP			M			TE I 4 LP					M												
VF I 4 LP						VF I 4 LP					P 8 LP												
VF II 4 LP						VF II 4 LP					P 8 LP												
ÜQ 2 LP			S													Berufs-Praktikum							
31 LP						29 LP						30 LP						30 LP					
Prüfungen benotet: 4						Prüfungen benotet: 3						Prüfungen benotet: 6											
Prüfungen unbenotet: 1						Praktikum unbenotet: 1												Masterarbeit					
PAT: Prozess und Anlagentechnik (Erweiterte Grundlagen)												K: Klausur											
WP: Wahlpflicht (Erweiterte Grundlagen)												M: Mündliche Prüfung											
TE: Technisches Ergänzungsfach												S: Studienleistung											
ÜQ: Überfachliche Qualifikationen												Pr: Praktikum											
VF: Vertiefungsfach												P: Vorbereitung und Abschlussprüfung Vertiefungsfach											

Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie sich etwas mehr Zeit lassen und z. B. ein ganzes Semester Praktikum machen möchten.

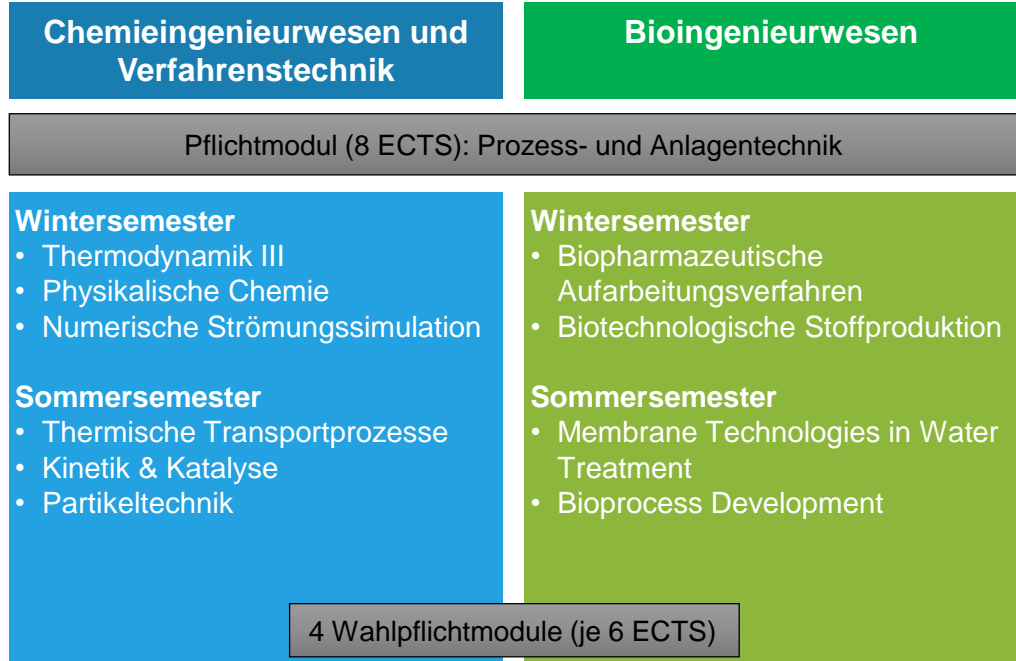
Die Erweiterten Grundlagen (32 ECTS): Vertiefte Grundkenntnisse

Regeln:

- Prozess- und Anlagentechnik inkl. Praktikum ist Pflicht. Vier weitere Module sind zu wählen.
- CIW: Maximal ein Modul aus BIW darf gewählt werden.
- BIW: Maximal zwei Module aus CIW dürfen gewählt werden.

Empfehlungen:

- Die Module der Erweiterten Grundlagen sollten in den ersten beiden Semestern belegt werden.
- Inhalte der Vertiefungsfächer bauen teilweise auf den Erweiterten Grundlagen auf.



Die Vertiefungsfächer (32 ECTS): Jeder wählt zwei Fächer mit je 16 ECTS

Regeln:

- Jede/ jeder Studierende wählt zwei Vertiefungsfächer (spezielle Regeln in der Tabelle rechts)
- In jedem Vertiefungsfach sind 3 – 4 Module mit einem Gesamt-umfang von (mindestens) 16 LP zu wählen. (3 X 6 LP wären z. B. auch möglich, es werden aber für das gesamte Fach immer nur 16 LP vergeben)

Informationen

zu Vertiefungsfächern, Wahlmöglichkeiten und Inhalten innerhalb der Vertiefungsfächer:

- Vertiefungsfachkatalog:
<https://www.ciw.kit.edu/1667.php>
- Modulhandbuch

Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik

Höchstens ein Vertiefungsfach aus:

- Biopharmazeutische Verfahrenstechnik
- Neue Bioproduktionssysteme - Elektrobiotechnologie
- Produktionsprozesse zur stofflichen Nutzung

Bioingenieurwesen

Mindestens ein Vertiefungsfach aus:

- Biopharmazeutische Verfahrenstechnik
- Neue Bioproduktionssysteme - Elektrobiotechnologie
- Lebensmittelverfahrenstechnik
- Produktionsprozesse zur stofflichen Nutzung
- Wassertechnologie

Vor der Anmeldung zur ersten Prüfung in einem Vertiefungsmodul muss ein genehmigter Studienplan vorliegen

Hinweis: Die Vorlesungen dieser Module sind im Stundenplan aufgeführt
<https://www.ciw.kit.edu/1656.php>

Vertiefungsfächer

- Angewandte Rheologie
- Automatisierung und Systemverfahrenstechnik
- Biopharmazeutische Verfahrenstechnik
- Chemische Energieträger – Brennstofftechnologie
- Chemische Verfahrenstechnik
- Energieverfahrenstechnik
- Gas-Partikel-Systeme
- Lebensmittelverfahrenstechnik
- Neue Bioproduktionssysteme - Elektrobiotechnologie
- Prozesse der Mechanischen Verfahrenstechnik

- Prozesse zur stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe
- Technische Thermodynamik
- Thermische Verfahrenstechnik
- Umweltschutzverfahrenstechnik
- Verbrennungstechnik
- Wassertechnologie

- *Kooperation Hohenheim: Nachhaltige Produktion nachwachsender Rohstoffe*

WICHTIG: Angebote, die auslaufen, werden im Modulhandbuch teilweise noch aufgeführt!

Beispiel:

TECHNISCHE THERMODYNAMIK
 (Technical Thermodynamics)

Name des Vertiefungsfaches

Prof. Dr. S. Enders, Prof. Dr.-Ing. S. Grohmann

Voraussetzung Wahlpflichtmodul: Thermodynamik III

Voraussetzung (falls gefordert)

Modul	Modul-Name / Titel der LV im Modul	Dozent	WS/ SS	V+Ü	LP
1	Statistische Thermodynamik	Enders	SS	2 + 1	6
2	Kältetechnik B – Grundlagen der industriellen Gasgewinnung	Grohmann	SS	2 + 1	6
3	Physical Foundations of Cryogenics	Grohmann	SS	2 + 1	6
4	Cryogenic Engineering	Grohmann	WS	2 + 1	6
5	Grenzflächenthermodynamik	Enders	SS	2 + 1	6
6	Komplexe Phasengleichgewichte	Enders	WS	2 + 1	6
7	Thermische Trennverfahren II	Kind	WS	2 + 1	6
8	Vakuumtechnik I	Day	WS	2 + 1	6
9	Sol-Gel-Prozesse - Sol-Gel-Prozesse - Praktikum Sol-Gel-Prozesse	Müller	WS	2 + 0 0 + 1	4 2
10	Reaktionskinetik	Müller	WS	2 + 1	6
11	Messtechnik in der Thermofluidynamik	Trimis	WS	2 + 1	6
12	Chem-Plant	Enders	SS	Projekt	4

Voraussetzung?

Bei einigen Vertiefungsfächern wird ein bestimmtes Modul aus den „Erweiterten Grundlagen“ vorausgesetzt.

Einzel- oder Gesamtprüfung?

In diesem Vertiefungsfach wird jedes Modul mit einer separaten mündlichen Prüfung abgeschlossen.
 In einigen Vertiefungsfächern werden alle Module in einer gemeinsamen Prüfung (Dauer ca. 1 h) geprüft, aber einzeln bewertet.

Kombinationen:

- Mindestens 2 Module aus 1 – 6
- Praktikum Sol-Gel-Prozesse kann abgewählt werden, für das Modul werden dann 4 LP vergeben

Wahl-Regeln innerhalb des Vertiefungsfachs

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung der einzelnen Module

Einzel-/Gesamtprüfung

Änderungen zum kommenden Sommersemester

- Auslaufende Vertiefungsfächer
 - Produktgestaltung
 - Energy and Combustion Technology
- Neue Module
 - Eine Liste finden Sie auf Seite 2 des Vertiefungsfachkatalogs
- Änderungen im Vertiefungsfach LVT
 - Umfang der Pflichtmodule angepasst
 - Modul Erweiterte Grundlagen: Ausgewählte Formulierungstechnologien wird zur Zeit nicht angeboten

Weitere Fächer

■ Das Technische Ergänzungsfach

- Im Technischen Ergänzungsfach sind Module im Umfang von (mindestens) 10 LP zu wählen (z. B. 2 x 6 LP wären auch möglich, für das gesamte Fach werden aber nicht mehr als 10 LP vergeben)
- Prinzipiell dürfen alle Module aus dem Vertiefungsfachkatalog gewählt werden. Es gibt auch Module, die ausschließlich im Technischen Ergänzungsfach wählbar sind. Ein Blick in das Modulhandbuch lohnt sich also.
- Mit Genehmigung des Prüfungsausschusses können auch Module aus anderen Fakultäten belegt oder Module aus dem Ausland anerkannt werden.

■ Überfachliche Qualifikationen

- 2 LP
- z.B. Kurse vom HoC, ZAK, SPZ oder nicht-techn. Module aus dem Vorlesungsverzeichnis
- Anmeldung direkt über den Anbieter. Verbuchung über Frau Marion Gärtner. Infos zur Verbuchung unter <https://www.ciw.kit.edu/3318.php>

Weitere Fächer: Zusatzleistungen

- Max. 30 LP außerhalb des Curriculums
- Zusatzleistungen werden nicht bei der Festsetzung der Gesamtnote berücksichtigt
- Zusatzleistungen werden im Transcript of Records aufgeführt und nur auf schriftlichen Antrag hin in das Masterzeugnis aufgenommen. Dieser Antrag muss vor der letzten Prüfungsleistung beim Masterprüfungsausschuss/ Frau Gärtner gestellt werden.
- Anmeldung:
In der Regel können die gewünschten Module bei Ihnen im Studierendenportal im Bereich Zusatzleistungen hinterlegt werden.
Ansprechpersonen: Frau Gärtner/ Frau Freudig
Bitte Einverständnis des Prüfers einholen!

Vor der ersten Prüfung im Vertiefungsfach und/oder im Technischen Ergänzungsfach

- Voraussetzung:
 - Studienplan bei Frau Gärtner genehmigen lassen: Bitte per Mail an marion.gaertner@kit.edu Wir wählen dann die gewünschten Module für Sie in Campus aus, sodass Sie sich zu Prüfungen anmelden können.
 - Hinweis: Für Prüfungen in den Erweiterten Grundlagen ist kein genehmigter Studienplan erforderlich.
- Vereinbarung des Prüfungstermins bei mündlichen Prüfungen:
 - Termin mit den jeweiligen Dozenten oder Vertiefungsfachverantwortlichen/ deren Sekretariat vereinbaren.
- Prüfungsmodus:
 - Vertiefungsfachprüfungs-Modalitäten sind im Modulhandbuch geregelt. Sie können für jedes VF anders sein. Abweichungen von der im Modulhandbuch gegebenen Regel bedürfen der Genehmigung des VF-Verantwortlichen und können nur mit diesem vereinbart werden.
 - Gesamtprüfung (ca. 1 Stunde mündliche Prüfung)
 - Einzelprüfung (ca. 20 – 30 Min)
- Online-Anmeldung:
 - Im Studierendenportal erst in dem Semester, in dem die Prüfung abgelegt wird, **aber bitte VOR der Prüfung!**
 - **Die Modulwahl ist noch keine Anmeldung!**

Studienplan

https://www.ciw.kit.edu/download/Studienplan_Formular_04april23.pdf

STUDIENPLAN	
im MASTER (SPO 2016)	
<input checked="" type="radio"/>	CHEMIEINGENIEURWESEN UND VERFAHRENTECHNIK
<input type="radio"/>	BIOINGENIEURWESEN

Matrikelnummer:

Name: Vorname:

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- 1 Prüfung und Genehmigung des Studienplans durch Frau Gärtner (marion.gaertner@kit.edu)
- 2 Genehmigte Wahlen (Erweiterte Grundlagen, Techn. Ergänzungsfächer, Vertiefungsfächer) werden von Frau Gärtner im CAS im Studienablaufplan eingegeben
- 3 Bitte auch Auflagen eintragen
- 4 Anmeldung zu Prüfungen können dann vom Studierenden vorgenommen werden
- 5 Änderungen im Studienplan von Frau Gärtner abzeichnen lassen
- 6 Abgabe Studienplan nach letzter Prüfungsleistung bei Frau Gärtner (per Email)

Auflagen	LP

Erweiterte Grundlagen (32 LP)	LP		Erweiterte Grundlagen CIW/VT max. 1 Wahlpflichtmodul aus BIW BIW max. 2 Wahlpflichtmodule aus CIW/VT
Prozess- und Anlagentechnik	8	X	Bitte beachten Sie, ob für das von Ihnen gewählte Vertiefungsfach ein Wahlpflichtmodul als Voraussetzung gewählt werden muss!
Thermodynamik III (CIW/VT)	6	<input type="checkbox"/>	
Physikalische Chemie (CIW/VT)	6	<input type="checkbox"/>	
Thermische Transportprozesse (CIW/VT)	6	<input type="checkbox"/>	
Numerische Strömungssimulation (CIW/VT)	6	<input type="checkbox"/>	
Kinetik und Katalyse (CIW/VT)	6	<input type="checkbox"/>	
Partikeltechnik (CIW/VT)	6	<input type="checkbox"/>	
Ausgewählte Formulierungstechnologien (CIW/BIW)	6	<input type="checkbox"/>	
Biopharmazeutische Aufbereitungsverfahren (BIW)	6	<input type="checkbox"/>	
Biotechnologische Stoffproduktion (BIW)	6	<input type="checkbox"/>	
Bioprocess Development (BIW)	6	<input type="checkbox"/>	
Membrane Technologies in Water Treatment (BIW)	6	<input type="checkbox"/>	

Technisches Ergänzungsfach (10 LP) (bitte Titel vollständig eintragen!)	LP	Dozent

Stand: 03.04.2023

Name: Matr. Nr.

1. Vertiefungsfach:

Zusammensetzung	LP	Dozent

2. Vertiefungsfach:

Zusammensetzung	LP	Dozent

Der Studienplan wurde genehmigt:

Datum, Marion Gärtner

Stand: 03.04.2023

Schon gewusst?

Erstellung des Stundenplans im Studierendenportal

Chemieingenieurwesen, Bachelor | uymzh@student.kit.edu | Matrikelnr.: 915 | ABMELDEN | HOME | ENGLISH | IMPRESSUM | DATENSCHUTZ | BARRIEREFREIHEIT | SITEMAP | KIT

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Campus Management für Studierende

SUCHE
Suchbegriff eingeben...

SEMESTER
SS 2021

STUDIENGANG
82-633-H-2015

Startseite
FAQ
* **Veranstaltungen**
Vorlesungsverzeichnis
Hörerkreise
Erweiterte Suche nach Veranstaltungen
Veranstaltungsbelegungen
Favoriten und Terminliste
Stundenplan und Kalender
Internetkalender (WebCal)

Prüfungen
Rückmeldung
Bescheinigungen
Persönliche Daten
Kontakt

Vorlesungsverzeichnis > KIT-Fakultät für Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik... > Studiengang CIW/VT und BIW Ma... > Vertiefungsfächer CIW/VT und BIW Master - alle Veranstaltu...
VVZ-Überschrift: Energieverfahrenstechnik (SS 2021)

Vorlesungsfavoriten
Die Veranstaltungen wurden in Ihre Favoriten übernommen. Ebenso wurden auch die Termine der Veranstaltungen Ihrem Stundenplan hinzugefügt. Sie können jetzt einzelne Termine aus Ihrem Stundenplan entfernen.

Veranstaltungsliste Semesteransicht Terminliste

Veranstaltungen
Einträge 1 - 6 von 6 25 Einträge pro Seite

LV-Nr.	Titel	Dozenten	Art	Form
> 22505	Hochtemperaturverfahrenstechnik	Stapf	Vorlesung	Online
> 22506	Übung zu 22505 Hochtemperaturverfahrenstechnik	Stapf, und Mitarbeiter	Übung	Online
> 22507	Verbrennung und Umwelt	Trimis	Vorlesung	Online
> 22508	Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien	Trimis	Vorlesung	Online
> 22308	Sicherheitstechnik für Prozesse und Anlagen	Schmidt	Vorlesung	Online
> 22303	Wirbelschichttechnik	Rauch	Vorlesung	Online

Einträge 1 - 6 von 6 25 Einträge pro Seite

* Aus dieser Serie wurden Termine entfernt.

Gewünschte
Vorlesungen als
Favoriten
makieren

Stundenplan anzeigen lassen

Startseite
FAQ
- **Veranstaltungen**
Vorlesungsverzeichnis
Hörerkreise
Erweiterte Suche nach Veranstaltungen
Veranstaltungsbelegungen
Favoriten und Terminliste
Stundenplan und Kalender
Internetkalender (WebCal)
- Prüfungen
- Rückmeldung
- Bescheinigungen
- Persönliche Daten
Kontakt

Stundenplan und Kalenderübersicht

Aus Stundenplan entfernen Kalenderhöhe Drucken

Stundenplanansicht Monatsansicht Wochenansicht Tagesansicht

Stundenplan (915)

Sommersemester 2021

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00					
10:00		22503 - Wirklichkeitstechnik (V), Rauch, CIWVT 10:00 - 11:30			22505 - Hochtemperaturverfahrenstechnik (V), Stapf, CIWVT 10:00 - 11:30
12:00					
14:00					
16:00	22506 - Übung zu 22505 Hochtemperaturverfahrenstechnik (Ü), Stapf et al., CIWVT 19.04. - 19.07. 16:00 - 17:30				
17:30					
18:00	22508 - Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologien (V), Tonia, CIWVT 18:00 - 19:30	22508 - Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologien (V), Tonia, CIWVT 18:00 - 19:30			

Legende: Wöchentlicher Termin

Berufspraktikum

- Inhalt und Umfang
 - Gefordert ist ein Berufspraktikum mit einer Dauer von mindestens 12 Wochen.
 - Das Praktikum sollte in einem Unternehmen (im In- oder Ausland) absolviert werden und Einblick in die praktische Tätigkeit einer Ingenieurin/ eines Ingenieurs geben.
 - Praktika in Forschungseinrichtungen (Fraunhofer,...) sollten Sie im Vorfeld unbedingt genehmigen lassen.
Praktika am KIT werde in der Regel nicht anerkannt.
- Organisatorisches
 - Das Praktikum kann bereits während des Bachelorstudiums absolviert und später anerkannt werden. Voraussetzung: Mindestens 120 LP
 - Die Anerkennung von Praxissemestern z. B. aus einem Bachelorstudium an einer Hochschule ist möglich.
 - Während eines Pflichtpraktikums darf kein Urlaubssemester genommen werden
 - Infos zum Praktikum und zur Anerkennung unter: <https://www.ciw.kit.edu/1651.php>

Masterarbeit

- 30 LP
- Voraussetzungen:
 - Prozess- und Anlagentechnik + 3 Wahlpflichtmodule
 - Berufspraktikum (12 Wochen)
- Empfehlenswert: letzte Leistung im Master
- Dauer: 6 Monate
 - wird vom Masterprüfungsausschuss (MPA) erfasst
- Masterarbeiten außerhalb der Fakultät müssen vor Beginn der Arbeit vom MPA genehmigt werden. Hierzu bei Frau Gärtner melden.
- Infos zum Ablauf und zur Anmeldung:
<https://www.ciw.kit.edu/1472.php>

Heute erhalten Sie Informationen zu

- Wichtige Dokumente
- Masterübergang, Masterbewerbung
 - Mastervorzug
 - Bewerbung und Zulassung
 - Zulassung mit Auflagen (externe Bewerber)
- Aufbau und Inhalt der Masterstudiengänge
 - Allgemeiner Aufbau
 - Empfohlener Studienablauf
 - Modulwahl und Erstellung des Studienplans
 - Berufspraktikum
- **Auslandaufenthalt**
 - **Organisatorisches**
 - **Anerkennung von Leistungen**

Ausland

- Infos unter: <https://www.ciw.kit.edu/2321.php>
- Studium, Praktikum
- Anerkennung als Technische Ergänzungsmodule und Zusatzleistungen am einfachsten. Erweiterte Grundlagen, Vertiefungsfach, Masterarbeit nach Absprache mit der fachverantwortlichen Person am KIT
- Erasmus: Partnerschaften mit Universitäten in Europa (s. Liste auf der Webseite).
- Fristen:
 - Fakultät Dezember für Bewerbungen zum WS und SS
 - INTL Infos unter <https://www.intl.kit.edu/ostudent/index.php>
- weltweit: Austausch über DAAD, BaWü-Programm u.a.
- Beratung:
 - erfahrene Studierende, einzelne Professoren(innen) mit Kontakten,
 - Erasmus-Koordinator, Prof. Grohmann und Frau Gärtner

Masterprüfungsausschuss CIW/ BIW

Kontakt

Frau Marion Gärtner

Geb. 40.51, Raum 304

marion.gaertner@kit.edu

<https://www.ciw.kit.edu/mpa.php>

Aufgaben

- Beratung zu Abläufen und formalen Fragen des Studiums
- Erfassung der 6-Monate Frist der Masterarbeit
- Bestimmung des Zweitgutachters der Masterarbeit
- Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen, die an anderen Hochschulen erbracht wurden
- Antrag auf Zweitwiederholung
- Erasmus
- Praktikantenamt